



Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

109. Jahrgang

Nr. 1

3. Februar 2016

INHALT

Nr.		Seite
1	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2016	2
2	Admissio	5
3	Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Italienischen Gemeinde Ludwigshafen	6
4	Firmplan 2016	7
5	Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 22. Oktober 2015	10
6	Bekanntmachung über die Bildung einer neuen KODA mit Beteiligungsmöglichkeit der Gewerkschaften	11
7	Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 21. Februar 2016	12
8	„About you. And me.“ – Tag der Firmlinge am 21. Mai 2016 in Speyer	12
9	Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz Dienstnachrichten	13 15

Die deutschen Bischöfe

1 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2016

Liebe Schwestern und Brüder,

Brasilien ist ein aufstrebendes und zugleich krisengeschütteltes Land – mit großem Reichtum und vielen armen Menschen. Die Rechte auf Wohnen, auf wirtschaftliche, soziale und kulturelle Selbstbestimmung werden vielfach missachtet. In ganz Brasilien sind auch der Zugang zu Wasser und die sanitäre Grundversorgung ein großes Problem. Viele Partner von Misereor kümmern sich um dieses Thema. Oft müssen sie sich gegen Projekte wehren, die den indigenen Völkern die Lebensgrundlage entziehen.

„Das Recht ströme wie Wasser“ lautet das Motto der diesjährigen Misereor-Fastenaktion. Es sind die Worte des Propheten Amos, der eine Antwort auf das Unrecht seiner Zeit suchte. Die Fastenaktion ermutigt, die Augen für das Unrecht heute zu öffnen, unsere Herzen besonders im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit berühren zu lassen und die Sehnsucht nach Gerechtigkeit in uns zu nähren. Diesen Weg durch die 40 Tage vor Ostern gehen wir zusammen mit den christlichen Kirchen in Brasilien, die in ihrer diesjährigen Fastenaktion ebenfalls an die Verantwortung für das gemeinsame Haus, unsere Erde, erinnern. Papst Franziskus hat diese gemeinsame brasilianisch-deutsche Aktion als Zeichen weltkirchlicher Verbundenheit gewürdigt.

Bitte setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein großzügiges Zeichen der Solidarität in gemeinsamer Verantwortung. Jede Spende hilft den Armen in Brasilien und in vielen anderen Ländern, in eine hoffnungsvollere Zukunft zu blicken, in Recht und Gerechtigkeit.

Fulda, den 23.09.2015

Für das Bistum Speyer



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am 4. Fastensonntag, dem 6. März 2016, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 13.03.2016, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor bestimmt.

Hinweise zur Durchführung der Misereor-Fastenaktion 2016

Leitwort

Mit dem Leitwort der 58. Fastenaktion „Das Recht ströme wie Wasser“ ruft Misereor dazu auf, die Rechte auf Wohnen und auf wirtschaftliche, soziale und kulturelle Selbstbestimmung von Menschen in Not zu achten. Im diesjährigen Partnerland Brasilien ist vielen Menschen insbesondere der Zugang zu sauberem Wasser und sanitärer Grundversorgung verwehrt. Zugleich werden die Lebensräume der im Amazonasgebiet lebenden Menschen durch den geplanten Bau großer Stauseen bedroht, die ihnen die Lebensgrundlage entziehen werden. Diesen Menschen will sich die katholische Kirche in Deutschland gemeinsam mit den christlichen Kirchen Brasiliens mit der gemeinsam durchgeführten Fastenaktion im Gebet und mit solidarischer Unterstützung zuwenden.

Zentrale Eröffnung in Würzburg

Die 58. Misereor-Fastenaktion wird am 1. Fastensonntag (14. Februar 2016) eröffnet. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnerinnen und Partnern aus Brasilien und Menschen aus dem Bistum Würzburg feiert Misereor um 11.00 Uhr im St. Kiliansdom in Würzburg einen weltkirchlichen Gottesdienst, der live in der ARD übertragen wird.

Die Misereor-Aktion in den Gemeinden

- Das Aktionsplakat zeigt die noch unberührte Natur des Amazonasgebietes, das durch geplante Bauprojekte und Abholzung gefährdet ist. Das Foto des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado lenkt die Aufmerksamkeit auf den Reichtum und die Verletzlichkeit einer Schöpfung, die Lebensraum für Menschen bietet und zugleich zum Klimaschutz beiträgt. Wir sind aufgerufen, Sorge zu tragen für das gemeinsame Haus (Papst Franziskus)! Mit dem Plakat ruft Misereor deshalb zur Solidarität mit den dort lebenden Menschen auf – bitte hängen Sie es gut sichtbar in Ihrer Gemeinde aus und versehen Sie den Opferstock in Ihrer Kirche mit dem Misereor-Opferstockschild.
- Anregungen zur Gestaltung von Gottesdiensten während der Fastenzeit erhalten Sie in den „Liturgischen Bausteinen“ mit Gottesdienstbausteinen u. a. zum Aschermittwochs- und 5. Fastensonntag, einem

Kreuzweg, Frühschichten sowie Vorschlägen für die Gestaltung von Kinder- und Jugendgottesdiensten. Erstmals gibt es ein Lied zur Fastenaktion mit deutschem und portugiesischem Text zum Singen in Ihrer Gemeinde.

- Das Misereor-Hungertuch „Gott und Gold – wieviel ist genug?“ lädt mit zahlreichen Begleitmaterialien zu Reflexion und Auseinandersetzung mit dem Thema der Fastenaktion ein. Das Hungertuch ist in zwei Größen zum Aushang im Kirchenraum, Pfarrheim oder in der Schule bestellbar.
- Viele Gemeinden bieten am Misereor-Sonntag (13. März 2016) ein Fastenessen zugunsten von Misereor-Projekten an. Der Misereor-Fastenkalender 2016 und das Fastenbrevier (www.fastenbrevier.de) laden ein, die Fastenzeit für sich oder mit der Familie aktiv zu gestalten.
- Die Kinderfastenaktion hält zahlreiche Anregungen und Angebote zur Gestaltung der Fastenzeit in Kindergarten und Grundschule bereit: www.kinderfastenaktion.de. Jugendliche sind aufgerufen, sich mit der Jugendaktion von Misereor, dem BDKJ und brasilianischen Jugendverbänden für die Wahrnehmung der Rechte junger Menschen aktiv zu engagieren: www.jugendaktion.de.
- Eine gute Gelegenheit, in der Pfarrgemeinde mit einer Tasse fair gehandelten Kaffees die Misereor-Fastenaktion zu unterstützen, bietet der bundesweite „Coffee-Stop-Tag“ am Freitag, dem 11. März 2016.

Die Misereor-Kollekte

Am 4. Fastensonntag (5./6. März 2016) wird in allen katholischen Gottesdiensten der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion verlesen. Dazu sollen die Opfertütchen ausgelegt werden. Eine Woche später, am 5. Fastensonntag (12./13. März 2016), wird mit der Misereor-Kollekte um Unterstützung für die Misereor-Projektarbeit gebeten. Für spätere Fastenopfer sollte das Misereor-Schild am Opferstock bis zum Sonntag nach Ostern stehen bleiben. Auch das Fastenopfer der Kinder soll gemeinsam mit der Gemeindegeldkollekte überwiesen werden. Es ist ausdrücklicher Wunsch der Bischöfe, dass die Kollekte zeitnah und ohne Abzug von den Pfarreien – wie im Kollektenplan angegeben – über die Bistumskassen weitergeleitet wird. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder, z. B. für eigene Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig. Misereor ist den Spendern gegenüber rechenschaftspflichtig. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es der Gemeinde mit einem herzlichen Wort des Dankes bekanntgegeben werden.

Misereor-Materialien

Fragen zur Fastenaktion sind zu richten an: *Misereor, Team Fastenaktion*, Tel.: 0241 442-445, E-Mail: gemeinde@misereor.de. Informationen sind zu finden auf der Misereor-Homepage www.misereor.de/fastenaktion; dort stehen viele Materialien zum Download bereit. Bestellmöglichkeiten auch unter www.misereor-medien.de. Materialien zur Fastenaktion können angefordert werden bei: *MVG*, Tel.: 0241 47986100, E-Mail: bestellung@eine-welt-shop.de.

Der Bischof von Speyer

2 Admissio

Am Samstag, den 20. Februar 2016, erhalten sechs Priesteramtskandidaten und zwei Diakonatsbewerber im Rahmen eines Pontifikalamtes durch Herrn Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann die Admissio. Der Gottesdienst findet um 10:30 Uhr in der Seminarkirche statt.

Die Admissio erhalten aus den Reihen der Priesteramtskandidaten die Herren

Maximilian Brand, Wachenheim,
Moritz Fuchs, Kaiserslautern,
Peter Heinke, Blieskastel,
Thomas Ott, Waldmohr,
Dominik Schindler, Homburg, und
Matthias Schmitt, Schifferstadt,

und aus den Reihen der Diakonatsbewerber die Herren

Rudolf Schwarz, Thaleisweiler-Fröschen, und
Wolfgang Rhein, Lauterecken.

3 Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Italienischen Gemeinde Ludwigshafen

Die Katholische Italienische Mission Ludwigshafen wurde mit bischöflichem Dekret vom 13. August 1962 als Missio cum cura animarum errichtet (OVB 1962, S. 267). In den seither vergangenen mehr als 50 Jahren haben sich die Lebensverhältnisse der aus Italien zugezogenen Frauen, Männer und Familien, insbesondere deren Teilhabe an Kirche und Gesellschaft, tiefgreifend verändert. Daher habe ich mich entschlossen, mit dem Eintritt des gegenwärtigen Leiters der Mission in den Ruhestand die Aufgabe der kirchlichen Integration von Katholiken italienischer Muttersprache wieder ganz in die Verantwortung der jeweiligen Wohnsitzpfarreien zurück zu geben. Deshalb ordne ich hiermit Folgendes an:

1. Die Katholische Italienische Gemeinde Ludwigshafen – Missio cum cura animarum – wird mit Wirkung vom 1. März 2016 aufgehoben.
2. Die Kirchenbücher der Mission werden zum 29. Februar 2016 geschlossen. Sie gehen mit Wirkung vom 1. März 2016 in den Besitz der Pfarrei Ludwigshafen Hl. Cäcilia über. Diese ist für Auszüge aus den und Nachträge in die Kirchenbücher der Mission zuständig.
3. Das Vermögen der Mission, das gemäß der Ordnung der Ausländerseelsorge im Bistum Speyer (OVB 1973, S. 501-506) Sondervermögen des Bistums Speyer ist, ist von diesem weiterhin für Zwecke der Seelsorge an Katholiken anderer Muttersprache zu verwenden.

Ich danke allen, die sich im Rahmen der Katholischen Italienischen Gemeinde Ludwigshafen hauptamtlich oder ehrenamtlich für die Seelsorge an und mit Katholiken italienischer Muttersprache engagiert haben. Dieser Dank gilt insbesondere dem scheidenden Leiter der Mission, Herrn Pfarrer Msgr. Luciano Donatelli.

Speyer, den 15. Januar 2016



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

4 Firmplan 2016

1. Herr **Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann** wird im Jahr 2016 in folgenden Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften das Sakrament der Firmung spenden:

Termin	Uhrzeit	Pfarrei	Firmstation
Mo, 11.04.	18:00 Uhr	KHG Landau	Kloster Esthal
Sa, 04.06.	10:00 Uhr	Hl. Anna Edenkoben	Edesheim St. Peter und Paul
Sa, 04.06.	18:00 Uhr	Hl. Hildegard Dudenhofen	Römerberg
So, 05.06.	16:00 Uhr	Hl. Hildegard Dudenhofen	St. Gangolf Dudenhofen
So, 12.06.	10:00 Uhr	Hl. Christophorus Wörth	St. Michael Hagenbach
So, 26.06.	10:00 Uhr	Sel. Paul Josef Nardini Pirmasens	St. Anton Pirmasens
Sa, 02.07.	17:00 Uhr	Hl. Nikolaus Bexbach	St. Martin Bexbach
Sa, 10.09.	17:00 Uhr	Hl. Clara von Assisi Haßloch	St. Gallus Haßloch
So, 11.09.	10:00 Uhr	Hl. Clara von Assisi Haßloch	St. Gallus Haßloch
Sa, 01.10.	10:00 Uhr	Hl. Anna Kirchheimbolanden	St. Petrus Kibo
Sa, 29.10.	18:00 Uhr	Mariä Heimsuchung Rheinzabern	St. Michael Rheinzabern
So, 30.10.	10:00 Uhr	Hl. Franz Xaver Lauterecken	Franz Xaver Lauterecken
So, 06.11.	10:00 Uhr	Erwachsenenfirmung	Dom Speyer
Sa, 19.11.	17:00 Uhr	Hl. Christophorus Wörth	St. Theodard Wörth
Sa, 20.11.	10:00 Uhr	Firmung Hl. Wendelinus Ramstein	St. Nikolaus Ramstein

2. Herr Weihbischof Otto Georgens wird im Jahr 2016 in folgenden Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften das Sakrament der Firmung spenden:

Termin	Uhrzeit	Pfarrei	Firmstation
So, 01.05.	10:00 Uhr	Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg	St. Valentin Kübelberg
Do, 05.05.	10:00 Uhr	Italienische Gemeinde Ludwigshafen	St. Dreifaltigkeit Ludwigshafen
Fr, 06.05.	18:00 Uhr	Hl. Disibod Feilbingert Hl. Franz von Assisi Rockenhausen	St. Maria Hallgarten
Sa, 07.05.	18:00 Uhr	Hl. Edith Stein Schifferstadt	Herz Jesu Schifferstadt
Sa, 14.05.	18:00 Uhr	Hl. Petrus Dahn	St. Bartholomäus Fischbach
Mo, 16.05.	10:00 Uhr	Pax Christi Speyer	Dom
Sa, 04.06.	18:00 Uhr	Hl. Elisabeth Zweibrücken	Hl. Kreuz Zweibrücken
So, 05.06.	10:00 Uhr	Hl. Veronika Ensheim	St. Peter Ensheim
Fr, 10.06.	18:00 Uhr	Hl. Johannes XXIII. Homburg	Maria v. Frieden Homburg
So, 12.06.	10:00 Uhr	Heilige Familie Blieskastel	St. Mauritius Lautzkirchen
Fr, 17.06.	18:00 Uhr	Maria Schutz Kaiserslautern	Maria Schutz Kaiserslautern
Sa, 18.06.	17:00 Uhr	Hl. Martin Kaiserslautern	St. Martin Kaiserslautern
Fr, 24.06.	18:00 Uhr	Hl. Jakobus d. Ä. Mandelbachtal	St. Mauritius Ormesheim
Mi, 29.06.	18:00 Uhr	Hl. Franz von Assisi Blieskastel	St. Sebastian Blieskastel
So, 03.07.	10:00 Uhr	Maria Königin Rodalben	St. Josef Rodalben
Fr, 08.07.	18:00 Uhr	Hl. Geist Kaiserslautern	St. Marien Kaiserslautern
Sa, 09.07.	18:00 Uhr	Hl. Remigius Kusel	St. Ägidius Kusel
Fr, 09.09.	18:00 Uhr	Hl. Elisabeth Annweiler	St. Philippus und Jakobus Wernersberg

Termin	Uhrzeit	Pfarrei	Firmstation
Sa, 10.09.	18:00 Uhr	Hl. Cyriakus Thaleischweiler-Fröschen	St. Peter Petersberg
So, 18.09.	10:00 Uhr	Hl. Maria Magdalena Klingenmünster	St. Michael Klingenmünster
Fr, 23.09.	18:00 Uhr	Hl. Michael Deidesheim	St. Ulrich Deidesheim
So, 25.09.	10:00 Uhr	Hl. Antonius v. Padua Maxdorf	St. Maximilian Maxdorf
Fr, 30.09.	18:00 Uhr	Hl. Theresia v. Kinde Jesus Bad Dürkheim	St. Ludwig Bad Dürkheim
Mo, 03.10.	10:00 Uhr	Hl. Sebastian Dannstadt	St. Medardus Mutterstadt
	18:00 Uhr	Hl. Katharina v. Siena Ludwigshafen	St. Bonifaz Ludwigshafen
Sa, 08.10.	18:00 Uhr	Hl. Vierzehn Nothelfer Kandel	St. Pius Kandel
So, 09.10.	10:00 Uhr	Hl. Theresia v. Kinde Jesus Bad Dürkheim	St. Georg Wachenheim
Sa, 29.10.	18:00 Uhr	Heilig Kreuz Homburg	St. Fronleichnam Homburg
So, 30.10.	10:00 Uhr	Hl. Theresia v. Avila Neustadt	St. Josef Neustadt
Fr, 11.11.	17:00 Uhr	Hl. Franz v. Assisi Queidersbach	St. Antonius Queidersbach
Sa, 12.11.	17:00 Uhr	Hl. Namen Jesu Landstuhl	Hl. Geist Landstuhl
So, 13.11.	10:00 Uhr	Hl. Geist Neustadt	St. Peter und Paul Geinsheim

5 Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 22. Oktober 2015

Änderung des § 11 des Abschnitts E der Anlage 7 zu den AVR
Verlängerung der Regelung zu dualen Studiengängen

I.

Die Bundeskommission beschließt:

1. In Abschnitt E der Anlage 7 wird § 11 Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„§ 11 Duales Studium

¹Die Regelungen dieses Abschnitts finden ebenfalls Anwendung auf Ausbildungen im Rahmen dualer Studiengänge, die vom 1. Januar 2013 bis einschließlich 31. Dezember 2018 begonnen werden.“

2. Dieser Beschluss tritt zum 1. November 2015 in Kraft.

Mainz, den 22. Oktober 2015

gez. Heinz-Josef Kessmann

Vorsitzender der Arbeitsrechtlichen Kommission

+++

Inkraftsetzung für das Bistum Speyer

Die vorstehenden Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission setze ich hiermit für das Bistum Speyer in Kraft.

Speyer, den 10. Januar 2016



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Bischöfliches Ordinariat

6 **Bekanntmachung über die Bildung einer neuen KODA mit Beteiligungsmöglichkeit der Gewerkschaften**

Im Dezember 2016 wird nach Ablauf der laufenden Amtszeit der Bistums-KODA Speyer mit dem 02.12.2016 eine neue Bistums-KODA gebildet werden. Hierbei haben die tariffähigen Arbeitnehmerkoalitionen (Gewerkschaften) erstmals die Möglichkeit, eigene Vertreterinnen und Vertreter für die Dienstnehmerseite in die Bistums-KODA zu entsenden. Das Verfahren ist in der Entsendeordnung geregelt (OVB 2015, S. 703-705).

Berechtigt zur Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern sind Gewerkschaften, die nach ihrer Satzung für Regelungsbereiche der Bistums-KODA Speyer örtlich und sachlich zuständig sind.

Den betreffenden Gewerkschaften wird hiermit Gelegenheit gegeben, sich binnen einer Anzeigefrist von zwei Monaten nach Bekanntmachung an der Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in die Bistums-KODA zu beteiligen. Die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter, die von den Gewerkschaften entsandt werden, richtet sich grundsätzlich nach dem zahlenmäßigen Verhältnis der im Zeitpunkt der Entsendung in den Gewerkschaften zusammengeschlossenen kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Zuständigkeitsbereich der Kommission (Organisationsstärke). Ungeachtet der jeweiligen Organisationsstärke ist gewährleistet, dass derzeit mindestens ein Sitz von neun Sitzen für die Gewerkschaften vorbehalten wird.

Gewerkschaften, die sich an der Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in die Bistums-KODA Speyer beteiligen wollen, müssen dies gegenüber dem derzeitigen *Vorsitzenden der Bistums-KODA, Herrn Michael Huber, Kleine Pfaffengasse 16, 67346 Speyer*, innerhalb der o.g. Anzeigefrist, also bis spätestens 3. April 2016, schriftlich mitteilen. Die Anzeige kann nur bis zum Ablauf dieser Anzeigefrist abgegeben werden. Anzeigen, die nach dieser Frist eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Michael Huber
Vorsitzender der Bistums-KODA

7 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 21. Februar 2016

Gemäß Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz (vgl. Vollversammlung vom 24. bis 27.02.1969, Prot. Nr. 18, und Ständiger Rat vom 27.04.1992, Prot. Nr. 5) werden für die Zwecke der kirchlichen Statistik der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland die Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt. Die erste Zählung findet am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (21. Februar 2016) statt. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z. B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2016 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag in der Fastenzeit“ (Pos. 2) einzutragen.

8 „About you. And me.“ – Tag der Firmlinge am 21.05.2016 in Speyer

Bischof Wiesemann und die Abteilung Jugendseelsorge laden alle Firmlinge des Bistums am 21. Mai 2016 zu einer besonderen Reise nach Speyer ein.

Der Tag startet bereits 2-4 Wochen vorher mit einer vorbereitenden Firmstunde in der eigenen Gruppe. Am 21. Mai pilgern die Firmgruppen, begleitet durch Impulse und Aktionen zum Mitmachen, nach Speyer. Dort entdecken sie den Dom und feiern einen motivierenden Jugendgottesdienst mit Bischof Wiesemann. Die Impulse und Materialien für die vorbereitende Firmstunde und den Tag selbst werden den Katechetinnen und Katecheten und den Firmlingen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Der **Titel „About you. And me.“** verdeutlicht, dass es am Tag der Firmlinge um die Jugendlichen selbst geht - und um ihre Beziehung zu Gott. Ziel des Tages ist es, den Jugendlichen eine Pilgererfahrung zu ermöglichen, welche an ihre Lebenswelt anknüpft und ihnen hilft, die Spuren des Heiligen Geistes in ihrem Leben zu entdecken. Dies geschieht unter anderem durch den Einsatz moderner Medien und Kommunikationsformen (Podcasts, What's-App, Fotos, ...).

Ein leitender Aspekt des Tages ist die Freiwilligkeit: Das Konzept bietet jedem Firmling die Möglichkeit, frei zu entscheiden, wie tief er oder sie in die Pilgerreise einsteigt.

Für die Katechetenteams in den Pfarreien ist der Tag der Firmlinge ein ergänzendes Angebot für die eigene Konzeption, welches ohne großen Aufwand durchführbar ist und die Firmvorbereitung um ein wertvolles Element bereichert.

Werbematerialien und weitere Informationen werden Anfang März an die Pfarreien versendet. Die Materialien für die teilnehmenden Gruppen und die Katechetinnen und Katecheten werden Ende April zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und Rückfragen an Pfr. Carsten Leinhäuser, jugendseelsorge@bistum-speyer.de. Anmeldeschluss für den Tag der Firmlinge ist der 21.04.2016.

9 Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz

Beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz sind folgende Broschüren erschienen:

Reihe „Arbeitshilfen“

Nr. 279

„Überwinde die Gleichgültigkeit und erringe den Frieden“. Welttag des Friedens 2016

Am 1. Januar 2016 wurde zum 49. Mal in der gesamten Weltkirche der jährliche Welttag des Friedens begangen. Am selben Tag richtete Papst Franziskus eine Botschaft an die Repräsentanten der Staaten und an alle Menschen guten Willens, in der er die Dringlichkeit des Friedens bezeugt. In Gottesdiensten und bei anderen Zusammenkünften – auch nach dem 1. Januar – soll in geeigneter Weise auf dieses Thema und auf die Botschaft des Papstes eingegangen werden. Diese Arbeitshilfe möchte hierzu Anregungen und Informationen bieten

Nr. 280

Plakat zum Familiensonntag 2016

Nr. 281

Was jetzt wichtig ist – Perspektiven nach der Familiensynode, Familiensonntag 2016

Die XIV. Generalversammlung der Bischofssynode 2015 zum Thema „Die Berufung und Sendung der Familie in Kirche und Welt von heute“ war ein bedeutendes Ereignis für die gesamte Kirche. Aber was war den Synodenvätern wichtig? Welche Botschaft soll von der „Familiensynode“ ausgehen und wie können die Impulse der Synode in der Seelsorge konkret aufge-

griffen werden? Der Familiensonntag 2016 ist eine gute Gelegenheit, diese Fragen anzugehen und die Familienpastoral vor Ort auf diese Weise bewusst in den Kontext der Weltkirche zu stellen.

Die Arbeitshilfe will einige Impulse und Anregungen für den Rückblick auf die Synode und für den Ausblick auf die Seelsorge anbieten. So ist sie zugleich eine Einladung, die Synode aufzugreifen und den Familiensonntag in den Pfarreien, Verbänden und Institutionen zu gestalten.

Sonstige Publikationen

Flyer Sterben in Würde - Worum geht es eigentlich?

Anlässlich der aktuellen Debatte um menschenwürdiges Sterben, assistierten Suizid und Palliativversorgung erscheint der Flyer „Sterben in Würde – worum geht es eigentlich?“ Darin wird in einer verständlichen Sprache für ein Sterben in Würde geworben.

Flyer „Zur Einheit gerufen“

Wort der deutschen Bischöfe zur Ökumene aus Anlass des 50. Jahrestages der Verabschiedung des Ökumenismusdekretes „Unitatis redintegratio“

Flyer „Das Zusammenwirken von Frauen und Männern im Dienst und Leben der Kirche“

Die Erklärung der deutschen Bischöfe wurde von der Frühjahrs-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Trier am 21. Februar 2013 zum Abschluss des gleichnamigen Studientages verabschiedet.

Bezugshinweis

Alle genannten Broschüren können wie die bisherigen Hefte der Reihen bestellt werden beim *Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53019 Bonn, E-Mail: broschueren@dbk.de*. Sie können auch von der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz *www.dbk.de* heruntergeladen werden (mit Ausnahme der Buchreihe „Forum Weltkirche“, die nur im Buchhandel zu beziehen ist). Dort finden sich auch Kurzinformationen zum Inhalt der einzelnen Broschüren.

Dienstnachrichten

Ernennung

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Pfarrer Hans Meigel, Klingenmünster, mit Wirkung vom 1. September 2016 zum Krankenhauseelsorger am Pfalzkrankenhaus Klingenmünster ernannt.

Versetzungen in den Ruhestand

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Pfarrer Otto Kiel, Breitenbach, mit Wirkung vom 1. September 2016 in den Ruhestand versetzt.

Des Weiteren hat er Pfarrer Andreas Mück, Bexbach, mit Wirkung vom 1. September 2016 in den Ruhestand versetzt.

Ausschreibungen

Ausgeschrieben werden mit Frist zum 04. März 2016 zur Besetzung ab 1. September 2016

die Pfarrei Bexbach Hl. Nikolaus sowie
die Pfarrei Klingenmünster Hl. Maria Magdalena.

Stellenausschreibung für Pastoral- und Gemeindeferent(inn)en, Ständige Diakone im Hauptamt

Ausgeschrieben zur Besetzung ab 1. August 2016 mit Bewerbungsfrist zum 28.02.2016 werden folgende Stellen:

Pfarrei Deidesheim Hl. Michael	1,0 Stelle
Pfarrei Hettenleidelheim Hl. Lukas	1,0 Stelle
Pfarrei Feilbingert Hl. Disibod	1,0 Stelle
Pfarrei Otterberg Mariä Himmelfahrt	1,0 Stelle
Pfarrei Queidersbach Hl. Franz von Assisi	zwei 1,0 Stellen
Pfarrei Lauterecken Hl. Franz Xaver	1,0 Stelle
Pfarrei Hauenstein Hl. Katharina von Alexandrien	1,0 Stelle
Pfarrei Pirmasens Sel. Paul Josef Nardini	1,0 Stelle
Pfarrei Homburg Heilig Kreuz	1,0 Stelle

Bei Eignung sind verschiedene Stellen auch mit Teilzeitbeschäftigten zu besetzen bzw. 1,0-Stellen in zwei Teilzeitstellen umzuwandeln. Informationen dazu und zu den Stellen selbst bei Marianne Steffen (06232-102 322), Matthias Zech (06232-102 354) und Mathias Reitnauer (06232-102 160). Bewerbungen sind an das Bischöfliche Ordinariat, HA III / Personal, 67343 Speyer zu richten.

Adressänderungen

Pfarrer Raimund R ö t h e r , Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf, T. 06237/975888

Pfarrer i. R. Joachim Josef S t o r c k , Schulstraße 6, 66917 Wallhalben

Todesfälle

Am 8. Januar 2016 verschied Pfarrer i. R. Lucien F o c k e d e y im 94. Lebens- und 70. Priesterjahr.

Am 10. Januar 2016 verschied Pfarrer i. R. Hans S e i l e r im 71. Lebens- und 43. Priesterjahr.

Am 15. Januar 2016 verschied Pfarrer i. R. Otto L e i d n e r im 77. Lebens- und 50. Priesterjahr.

R. I. P.

Beilagenhinweis

Kirche und Gesellschaft Nr. 426

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 062.32/102-0
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Dr. Franz Jung
Redaktion:	Dr. Christian Huber
Bezugspreis:	5,- € vierteljährlich
Herstellung:	Druckmedien Speyer GmbH, Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer
Zur Post gegeben am:	3. Februar 2016

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer unter dem Menü „Service/Amtsblatt OVB“ abrufbar (www.bistum-speyer.de).